

# Sach unterricht in der Volksschule/ Grundschule

Erfahrungs- und Lernbereiche:

## Gemeinschaft

Gemeinschaft in der Klasse,  
Familie, Freundschaft, Gefühle,  
öffentliche Einrichtungen und  
Organe, Gemeinde

## Natur

Wasser,  
Luft,  
Wetter,  
Umwelt,  
Lebensraum Garten,  
Lebensraum Wald

# Teil I

Kerstin Mathe

## INHALTSVERZEICHNIS

Erfahrungs- und Lernbereich <b>Gemeinschaft</b> .....	<b>Seite 10</b>
<b>Die Klasse als Gemeinschaft</b> .....	<b>Seite 10</b>
Wir sind eine Gemeinschaft.....	Seite 10
Gesprächsregeln .....	Seite 11
Klassenregeln.....	Seite 12
Aufgaben in der Klasse.....	Seite 13
Klassenordner .....	Seite 14
Kennenlernspiel.....	Seite 17
<b>Die Familie als Lebensgemeinschaft</b> .....	<b>Seite 18</b>
Mein Stammbaum .....	Seite 18
Das bin ich.....	Seite 19
Familienmitglieder .....	Seite 20
Familien – Domino.....	Seite 21
Verwandtschaftsbeziehungen.....	Seite 24
<b>Freundschaft</b> .....	<b>Seite 25</b>
<b>Gefühle</b> .....	<b>Seite 28</b>
Was Kinder fühlen .....	Seite 28
Gefühle – Domino.....	Seite 30
Grimassen – Memory .....	Seite 33
Positive und negative Gefühle.....	Seite 35
Richtiges Verhalten gegenüber möglicher Verführung und Gewalt .....	Seite 37
<b>Gemeinde</b> .....	<b>Seite 38</b>
Meine Gemeinde .....	Seite 38
Gemeinde Quiz.....	Seite 39
Einnahmen und Ausgaben einer Gemeinde.....	Seite 44
<b>Öffentliche Einrichtungen und Organe</b> .....	<b>Seite 50</b>
<b>Die Feuerwehr</b> .....	<b>Seite 50</b>
<b>Die Polizei</b> .....	<b>Seite 51</b>
<b>Die Rettung</b> .....	<b>Seite 52</b>
Wer hilft wann?.....	Seite 53
Für Notfälle.....	Seite 55

Eine Notfallsituation üben .....	Seite 56
Tipps zur Ersten Hilfe .....	Seite 57
<b>Die Post</b> .....	<b>Seite 58</b>
Post – Memory .....	Seite 61
Der Weg eines Briefes .....	Seite 62
<b>Erfahrungs- und Lernbereich Natur</b> .....	<b>Seite 64</b>
<b>Wasser</b> .....	<b>Seite 64</b>
Kreislauf des Wassers .....	Seite 67
Grundwasser – Experiment .....	Seite 68
Verschiedene Gewässer .....	Seite 69
Nutzung der Gewässer .....	Seite 72
Baderegeln .....	Seite 73
<b>Luft</b> .....	<b>Seite 74</b>
<b>Wetter</b> .....	<b>Seite 75</b>
Wie ist das Wetter? .....	Seite 77
Wetterbeobachtungen .....	Seite 78
Einen Windsack basteln .....	Seite 79
Das Thermometer .....	Seite 80
Temperaturverlauf einer Woche .....	Seite 84
Die Windstärke messen .....	Seite 86
Die Windrichtung messen .....	Seite 88
Der Wetterhahn .....	Seite 89
Den Luftdruck messen .....	Seite 91
Wie entsteht Regen? .....	Seite 93
Wie entsteht der Blitz? .....	Seite 94
Wie entsteht Reif? .....	Seite 95
Wie bildet sich Nebel? .....	Seite 96
Die Regenmenge messen .....	Seite 97
Die Entfernung eines Gewitters berechnen .....	Seite 98
Wettermessgeräte .....	Seite 99
Der Regenbogen .....	Seite 100
Das Klima .....	Seite 101
<b>Umwelt</b> .....	<b>Seite 102</b>
Umweltverschmutzung .....	Seite 102

Umweltschutz .....	Seite 103
Müll trennen .....	Seite 104
Naturschutz .....	Seite 107
<b>Lebensraum Garten.....</b>	<b>Seite 108</b>
Gartenarbeit – Gartengeräte.....	Seite 108
Pflanzen brauchen Pflege.....	Seite 110
Was wächst im Garten?.....	Seite 111
Der Kompost - Forscherauftrag .....	Seite 112
<b>Gartenbewohner.....</b>	<b>Seite 114</b>
Der Maulwurf .....	Seite 114
Der Regenwurm .....	Seite 115
Der Igel.....	Seite 116
<b>Lebensraum Wald.....</b>	<b>Seite 117</b>
Naturkreislauf .....	Seite 117
<b>Der Wald.....</b>	<b>Seite 118</b>
Die Stockwerke des Waldes .....	Seite 119
Wald- und Wiesenregeln .....	Seite 120
<b>Bäume.....</b>	<b>Seite 121</b>
Die Teile eines Baumes.....	Seite 121
Vom Wachsen der Bäume.....	Seite 125
Baum im Jahresverlauf.....	Seite 126
Das Alter eines Baumes bestimmen.....	Seite 127
Borkenabdrücke anfertigen.....	Seite 129
Pflanzen sammeln und pressen.....	Seite 129
Mit Blättern und Früchten basteln.....	Seite 130
Mit gepressten Blättern drucken.....	Seite 130
Ein Herbarium anlegen.....	Seite 131
Der Ahorn.....	Seite 132
Die Eiche.....	Seite 133
Die Linde.....	Seite 134
Die Birke.....	Seite 135
Die Buche.....	Seite 136
Die Eberesche.....	Seite 137
Die Erle.....	Seite 138

Die Rosskastanie.....	Seite 139
Die Edelkastanie.....	Seite 140
Die Walnuss .....	Seite 141
Die Tanne .....	Seite 142
Die Fichte .....	Seite 143
Die Lärche .....	Seite 144
Die Kiefer oder Föhre .....	Seite 145
Natur erforschen.....	Seite 146
Baumkartei .....	Seite 158
Laubbäume.....	Seite 166
Nadelbäume .....	Seite 168
Früchte .....	Seite 170
Blätter und Nadeln.....	Seite 171
Spiele .....	Seite 176
<b>Sträucher.....</b>	<b>Seite 219</b>
Heckenrose .....	Seite 219
Weißdorn.....	Seite 219
Haselnuss.....	Seite 220
Salweide .....	Seite 221
Spindelbaum.....	Seite 221
Schlehe.....	Seite 222
Tollkirsche .....	Seite 222
Holunder .....	Seite 223
Schneeball.....	Seite 223
Brombeere.....	Seite 224
Himbeere .....	Seite 224
Heidelbeere .....	Seite 225
Preiselbeere.....	Seite 225
Walderdbeere .....	Seite 226
Sträucherkartei .....	Seite 227
Früchte .....	Seite 234
Früchte - Memory .....	Seite 235
<b>Blumen .....</b>	<b>Seite 239</b>
Die Teile einer Blume .....	Seite 239

Schneeglöckchen .....	Seite 240
Frühlingsknotenblume .....	Seite 240
Veilchen .....	Seite 241
Buschwindröschen .....	Seite 241
Leberblümchen .....	Seite 241
Maiglöckchen .....	Seite 242
Schneerose .....	Seite 242
Scharbockskraut .....	Seite 243
Waldsauerklee .....	Seite 243
Lungenkraut .....	Seite 244
Roter Fingerhut .....	Seite 244
Türkenbund .....	Seite 245
Hyazinthe .....	Seite 245
Krokus .....	Seite 246
Gelbe Narzisse .....	Seite 246
Glockenblume .....	Seite 246
Primeln .....	Seite 247
Schlüsselblume .....	Seite 247
Tulpe .....	Seite 247
Blumenkartei .....	Seite 248
Einen Samen zum Keimen binden .....	Seite 258
Bohnen keimen lassen .....	Seite 260
Können Pflanzen schwitzen? .....	Seite 262
Nimmt die Pflanze Wasser auf? .....	Seite 263
Eine weiße Blüte färben .....	Seite 264
Atmen Pflanzen wirklich? .....	Seite 265
Was macht die Blätter grün? .....	Seite 267
Was Pflanzen zum Wachsen brauchen .....	Seite 269
Wanderung eines Kartoffelkeimlings .....	Seite 271
Wonach Wurzeln suchen .....	Seite 272
Wir untersuchen Zwiebeln .....	Seite 275
Was Wurzelgemüse kann .....	Seite 282
Was Pflanzen wirklich brauchen .....	Seite 283
<b>Pilze .....</b>	<b>Seite 285</b>

Was ist ein Pilz? .....	Seite 285
Die Teile eines (Hut-) Pilzes .....	Seite 292
Birkenpilz .....	Seite 294
Rotkappe .....	Seite 294
Fliegenpilz .....	Seite 295
Satanspilz .....	Seite 295
Frühljhslorchel .....	Seite 296
Stinklorchel .....	Seite 296
Speisemorchel .....	Seite 296
Champignon .....	Seite 297
Gallenröhring .....	Seite 297
Pantherpilz .....	Seite 298
Perlpilz .....	Seite 298
Parasol .....	Seite 299
Knollenblätterpilz .....	Seite 299
Semmelstoppelpilz .....	Seite 300
Brätling .....	Seite 300
Maronenröhring .....	Seite 301
Habichtspilz .....	Seite 301
Steinpilz .....	Seite 302
Eierschwammerl .....	Seite 302
Speisepilze .....	Seite 303
Giftpilze .....	Seite 304
Spaziergang durch den Wald – Würfelspiel .....	Seite 306

© Schulbedarfszentrum



**WIR SIND EINE GEMEINSCHAFT!**

Hier Klassenfoto  
aufkleben

**wenn wir uns alle an die Regeln halten,  
haben wir eine gute Klassengemeinschaft!**





## GESPRÄCHSREGELN

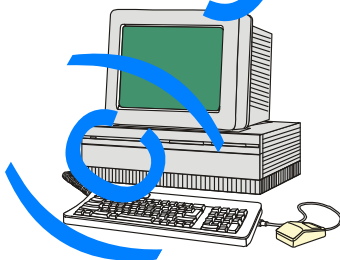
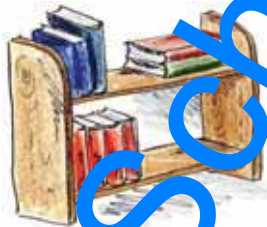
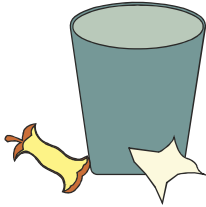
- Wir melden uns immer, wenn wir etwas wissen oder sagen möchten.
- Wenn wir uns zu Wort melden möchten, heben wir die Hand.
- Wir reden erst, wenn wir an der Reihe sind.
- Es redet immer nur einer.
- Wir lassen andere ausreden und reden nicht dazwischen.
- Wir sehen den Sprecher an und hören ihm zu.
- Wir begründen unsere eigene Meinung.
- Wir nehmen andere ernst und lachen niemanden aus, wenn er/sie etwas Falsches sagt.
- Wir fragen nach, wenn wir etwas nicht verstanden haben.
- Auch wenn es nicht mehr zum Thema passt, können wir an vorher Gesagtes anknüpfen.
- Wir sprechen in gemäßigter Lautstärke und schreien nicht.
- Wir drücken uns verständlich aus.
- In Partner- und Gruppengesprächen sprechen wir so, dass andere nicht gestört werden.



## KLASSENREGELN

- Die Schüler reden sich mit dem Vornamen an, der Lehrer wird mit *SIE* angesprochen.
- Wir grüßen immer freundlich.
- Wir sagen *BITTE* und *DANKE*, wenn wir etwas wollen.
- Im Unterricht verhalten wir uns ruhig und hören aufmerksam zu.
- Wenn wir etwas sagen möchten, rufen wir nicht heraus.
- Wir gehen fair und freundlich miteinander um.
- Wir beleidigen keine Mitschüler/innen aus unserer Klasse.
- Wir halten die Klasse sauber.
- Wir arbeiten immer fleißig im Unterricht mit.
- Wir kommen nicht zu spät zum Unterricht. Pünktlich sein!
- Nach der Pause gehen wir auf unseren Platz.
- Wir helfen und unterstützen uns gegenseitig.
- Wir teilen mit unseren Mitschülern.
- Wir machen immer unsere Hausaufgaben.
- Wir halten uns an die Klassenregeln.

## AUFGABEN IN DER KLASSE



Blumen gießen

Hefte einsammeln und  
austeilen

Tafel löschen

Bücherecke betreuen

Computer betreuen

Klasse sauber halten

Spiele ordnen

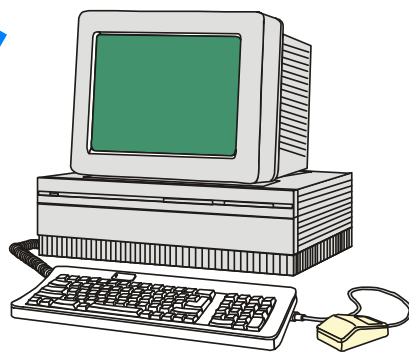
## KLASSENORDNER

### Bildkarten

#### Hinweis:

Die angebotenen Bild- und Namenskarten sollen helfen, die anfallenden Arbeiten in der Klasse (täglich oder wöchentlich – je nach Vereinbarung) auf die einzelnen Kinder zu verteilen. Es ist vorteilhaft, wenn man die Karten laminiert, damit sie nicht so leicht geknickt werden! Mit Magnet- oder Haftstreifen versehen, können sie dann an eine entsprechende Tafel angebracht werden.





© Schulbedarfszentrum

## KLASSENORDNER

### Kopievorlage für Namenskärtchen

Erforderliche Anzahl kopieren! Auf die Kärtchen die Namen der Schüler/innen schreiben und anschließend laminieren. In der 1. Klasse können an Stelle der Namen auch die Zeichen der Kinder gesetzt werden.


## KENNENLERNSPIEL



### Der Ball mit dem Namen

Die Gruppe sitzt oder steht im Kreis.

Zu Beginn sagt jeder Schüler der Reihe nach seinen Namen. Die Mitschüler versuchen, sich die Namen zu merken.

Der Lehrer wirft nun einen Ball zu einem Mitschüler und ruft dabei seinen/ihren Namen. Der Schüler wirft nun den Ball zum nächsten Schüler und so weiter.

**Achtung!** Es sollen nicht immer nur dieselben Schüler angespielt werden.

Sind alle Schüler einmal angespielt worden und die Namen schon etwas eingepägt, kann zur Erschwernis ein zweiter Ball in Umlauf gebracht werden.

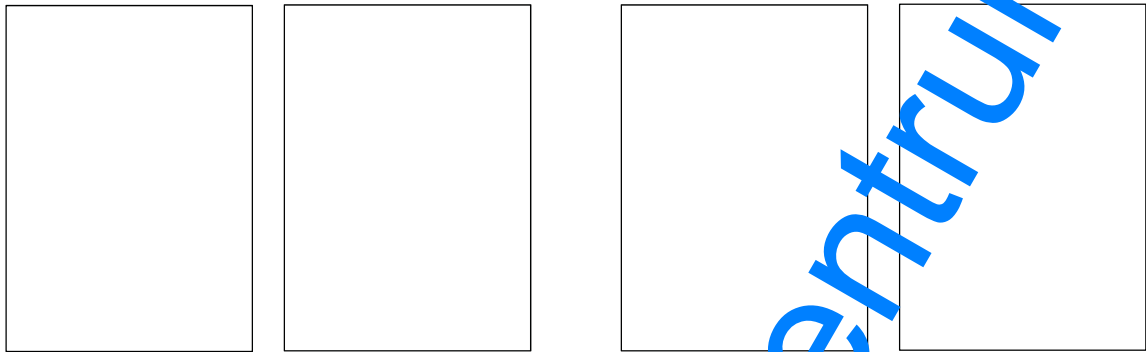
#### Spielvariationen:

- Den Ball beliebigen Schülern zuwerfen.
- Den Ball der Reihe nach zuwerfen. Nach der zweiten Runde kann der Ball auch in die entgegengesetzte Richtung geworfen werden.
- Einen zweiten oder dritten Ball ins Spiel bringen.  
Es lassen sich auch beide Möglichkeiten kombinieren. Ein Ball in die eine Richtung, der zweite in die andere.

#### Alternative:

Nicht die werfende Person muss den Namen der angeworfenen Person nennen, sondern umgekehrt. Der Fänger nennt den Namen der werfenden Person.

# MEIN STAMMBAUM

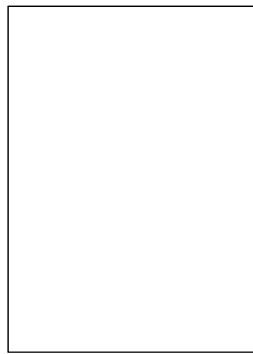


(Großmutter)

(Großvater)

(Großmutter)

(Großvater)



(Mutter)



(Vater)



(Ich)

© Schulbedarfszentrum



# DAS BIN ICH

## Steckbrief

Vorname: \_\_\_\_\_

Familienname: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geburtsort: \_\_\_\_\_

Sternzeichen: \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

Größe: \_\_\_\_\_

Gewicht: \_\_\_\_\_

Augenfarbe: \_\_\_\_\_

Haarfarbe: \_\_\_\_\_ Haarschnitt: \_\_\_\_\_

Eltern: \_\_\_\_\_

Geschwister: \_\_\_\_\_

Hobbies: \_\_\_\_\_

Lieblingstier: \_\_\_\_\_

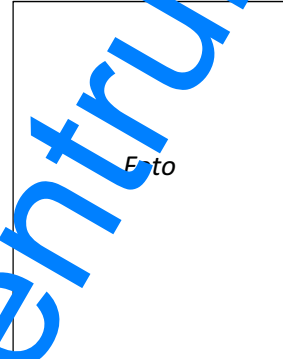
Lieblingsfarbe: \_\_\_\_\_

Das mag ich: \_\_\_\_\_

Das mag ich nicht: \_\_\_\_\_

Was ich werden möchte: \_\_\_\_\_

Mein größter Wunsch: \_\_\_\_\_



Schulbedarfszentrum

## FAMILIENMITGLIEDER

Eltern / Großvater / Schwiegermutter / Schwester / Geschwister / Tochter / Tante  
Mutter / Schwiegereltern / Vater / Ehefrau / Großmutter / Urgroßeltern / Cousins  
Enkelkind / Sohn / Schwiegervater / Schwiegersohn / Großeltern / Schwägerin  
Bruder / Schwager / Cousinen / Nichte / Onkel / Neffe / Ehemann / Schwiegertochter

Meine Mutter und mein Vater sind meine \_\_\_\_\_.  
Die Tochter meines Vaters ist meine \_\_\_\_\_.  
Der Sohn meiner Mutter ist mein \_\_\_\_\_.  
Die Kinder meiner Eltern sind meine \_\_\_\_\_.  
Mein Bruder ist der \_\_\_\_\_ meiner Mutter.  
Meine Schwester ist die \_\_\_\_\_ meiner Eltern.  
Der Bruder meiner Mutter ist mein \_\_\_\_\_.  
Die Schwester meines Vaters ist meine \_\_\_\_\_.  
Meine Oma ist die \_\_\_\_\_ meines Vaters.  
Der Vater meiner Schwester ist mein \_\_\_\_\_.  
Papa ist der \_\_\_\_\_ von Mama.  
Mama ist die \_\_\_\_\_ von Papa.  
Die Mutter meiner Mutter ist meine \_\_\_\_\_.  
Der Vater meiner Mutter ist mein \_\_\_\_\_.  
Oma und Opa nennt man \_\_\_\_\_.  
Die Eltern meiner Großeltern sind meine \_\_\_\_\_.  
Die Kinder meiner Tante sind meine \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.  
Ich bin das \_\_\_\_\_ meiner Großeltern.  
Die Eltern von Papa sind Mamas \_\_\_\_\_.  
Der Vater von Papa ist Mamas \_\_\_\_\_.  
Die Mutter meines Vaters ist Mamas \_\_\_\_\_.  
Papa ist der \_\_\_\_\_ von Mamas Eltern.  
Mama ist die \_\_\_\_\_ von Papas Eltern.  
Die Frau von Mamas Bruder ist ihre \_\_\_\_\_.  
Der Mann von Mamas Schwester ist ihr \_\_\_\_\_.  
Die Tochter von Mamas Bruder ist ihre \_\_\_\_\_.  
Der Sohn von Mamas Bruder ist ihr \_\_\_\_\_.

## FAMILIEN – DOMINO

	Meine Mutter und mein Vater
sind meine Eltern.	Die Tochter meines Vaters
ist meine Schwester	Der Sohn meiner Mutter
ist mein Bruder.	Die Kinder meiner Eltern

sind meine Geschwister.	Meine Oma
----------------------------	-----------

ist die Mutter meiner Mutter (meines Vaters).	Mein Opa
---	----------

ist der Vater meiner Mutter (meines Vaters).	Oma und Opa
--	-------------

sind meine Großeltern.	Die Eltern meiner Großeltern
---------------------------	------------------------------------

(c) Schulbedarfszentrum

sind meine Urgroßeltern.	Der Bruder meiner Mutter
-----------------------------	-----------------------------

ist mein Onkel.	Die Schwester meines Vaters
--------------------	--------------------------------

ist meine Tante	
--------------------	--

(c) Schulbedarfszentrum